

Rechenschaftsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Hermsdorf über das Jahr 2007

Sehr geehrter Herr Landrat Herr Heller
Sehr geehrter Herr Bürgermeister und Stadträte
Werte Kameradinnen und Kameraden
Werte Gäste
Werte Vertreterin der Presse

Wir sind heute hier zusammengekommen um traditionell Rechenschaft über die im vergangenen Jahr geleistete ehrenamtliche Arbeit abzulegen.

Hierzu begrüße ich Euch Alle recht herzlich.

Im vergangenen Jahr hatte die Freiwillige Feuerwehr Stadt Hermsdorf 102 Kameradinnen und Kameraden.

15 Frauen und 50 Männer gehören der Einsatzabteilung an.

Im Berichtszeitraum verließen 2 Kameraden aus beruflichen Gründen unsere Wehr und 2 Kameraden wurden neu aufgenommen.

3 Kameraden wechselten aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung der Feuerwehr. Sie nehmen zurzeit, an der Truppmann Ausbildung im Rahmen der Kreisausbildung teil.

In der Alters- und Ehrenabteilung sind 20 Kameradinnen und Kameraden.

Der Jugendfeuerwehr gehörten 2006 insgesamt 17 Mädchen und Jungen an.

An dieser Stelle, ein Dankeschön an den Jugendfeuerwehrwart Uwe Kleich und seine Betreuer für die gute Arbeit und Ausbildung mit der Jugendfeuerwehr.

Der Jugendfeuerwehrwart Uwe Kleich wird im Anschluß über die Arbeit und Ausbildung der Jugendfeuerwehr berichten.

Einsätze im Jahr 2007.

Im Jahr 2007 mußten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hermsdorf insgesamt 153-mal zu Einsätzen ausrücken. Das waren 13 Einsätze mehr, gegenüber dem Jahr 2006.

Die Einsätze im vergangenen Jahr gliedern sich wie folgt auf:

32 Brandeinsätze	24 /2006
34 Verkehrsunfälle	35/2006
69 Hilfeleistungen	53/2006
18 Brand-Melde-Anlagen	22/2006

Am meisten wurde in den Monaten Januar und September mit je 19 Einsätzen ausgerückt.

Im Monat März gab es dagegen nur 6 Einsätze.

Schon im Jahr 2006 gab es im Monat September mit 18 die meisten Einsätze.

Daraus ergibt sich eine Einsatzstatistik für das Jahr 2007 von 12,7 Einsätzen pro Monat.

An den 153 Einsätzen im vergangenen Jahr, waren insgesamt 1419 Kameraden beteiligt.

Die 153 Einsätze, ergaben 222 Einsatzstunden für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Hermsdorf.

Kommen wir zur Ausbildung im vergangenen Jahr.

Im Rahmen der Kreisausbildung sind 3 Kameraden zurzeit in der Ausbildung zum Truppmann. An der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Bad Köstritz / Pohlitz wurden folgende Lehrgänge besucht.

1 Zugführer

1 Ausbilder für Brandcontainer

1 Ausbilder für Motorkettensägen

1 Lehrgang techn. Hilfeleistung

1 Lehrgang Brandcontainer

1 DLK Maschinist

1 Rüstwagen Maschinist

10 Kameraden nahmen an einer Ausbildung zum Führen und Bedienen von Kettensägen teil

Unsere turnusmäßigen 14-tägigen Ausbildungsdienste, 26 Stück im Jahr und 2 Einsatzübungen. Eine Übung wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Reichenbach durchgeführt. In ein zum Abriß vorgesehenes Gebäude in Hermsdorf, konnten wir zwei sehr realitätsnahe Brände nachstellen.

Richtiges Feuer und Rauch riefen viele Schaulustige auf den Plan und Sie konnten die Arbeit der beiden Feuerwehren beobachten.

Viele Bürger riefen die Notruf Nummer der Leitstelle und meldeten einen Brand.

Erzählungen zufolge, gab es auch einen Brandtoten.

Es war aber nur die Puppe, die wir bei solchen Übungen immer mit retten.

Ja wer liegt schon angezogen und abgedeckt auf einer Trage an der Straße?

Gerüchte sind manchmal schneller als die Feuerwehr.

Unseren alljährlichen Wochenendlehrgang konnten wir letztes Jahr leider zweimal aus Mangel an Leuten nicht durchführen. Es lag nicht nur an der Einsatzbereitschaft der Kameraden. Es ist irgendwo doch verständlich, daß bei ca. 12 Einsätzen im Monat die Zeit für solch eine aufwendige Ausbildung fehlt.

Jeder hat noch ein Privatleben und in der heutigen Zeit ist das schon schwer genug.

Zu einem Einsatz konnte sogar aus Personalmangel nicht ausgerückt werden.

Die Personalstärke am Tag ist sehr dramatisch geworden. Ein Besetzen der Feuerwehrfahrzeuge wie es laut Ausrückordnung erforderlich wäre, ist so nicht mehr möglich.

Man kann sagen, eine Stützpunkt Feuerwehr im SHK läuft am Tage nur noch im Not Betrieb.

Für das neue Jahr hoffen wir auf wenig Einsätze, schöne Ausbildungsstunden und eine gute Kameradschaft.

Ein Dankeschön an Alle, für die geleisteten Arbeiten im Ehrenamt und an unseren Feuerwehrverein für seine Unterstützung.

Danke für Eure Aufmerksamkeit.

Stadtbrandmeister